



DE

Area Tickets platzieren



Area Tickets platzieren

Behandelte Themen

- Allgemeine Informationen
- Area Nummer
- Platzierung Area Ticket
- Area Größe
- allgemein zu befolgende Regeln
- Area Tickets Laufweg

Allgemeine Informationen

- Filialen werden in eine Anzahl kleinerer, übersichtlichere Sektionen genannt "Area" aufgeteilt.
- Jeder Area ist ein Area Ticket zugeordnet, welches in der oberen linken Ecke der Area angebracht ist. Die Waren rechts und unter dem Area Ticket sind im Gebiet enthalten.
- Nach Abschluss der Zählung müssen die Zähler das Area Ticket mit ihren Initialen markieren, um anzuseigen, dass der Bereich abgeschlossen/ gezählt ist.
- Die Anzahl der Area Tickets variiert je nach Ladengröße, Produktpalette und allgemeiner Ladeneinrichtung.
- Stellen Sie sicher, dass die Area Tickets so angebracht werden, dass das Zählen und Überprüfen erleichtert wird.
- Achten Sie beispielsweise darauf, dass die Areas nicht zu groß oder zu klein sind und dass die Anordnung einheitlich ist (zum Beispiel jeder Regalmeter eine Area).
- **Bedenken Sie:** Große Areas lassen sich schwierig zählen, überprüfen und erneut zählen. Dadurch verringert sich Genauigkeit und Produktivität.
- Kleine Areas verringern die Produktivität, da die Teammitglieder mehr Zeit für das Ausfüllen einer übermäßigen Anzahl von Area Tickets benötigen.
- Für jedes Geschäft ist es beim Platzieren/Aufhängen von Area Tickets entscheidend, dass die Position und Dichte der Tickets konsistent ist.

Area Nummer

- Jedes Area Ticket ist mit einer einmaligen Nummer und Barcode bedruckt.
- Zur Nachverfolgung, Berichtswesen und Überprüfung werden im Inventurprogramm Nummernkreise bestimmten Bereichen zugewiesen.

Platzierung Area Ticket

- Area Tickets sollten vor Beginn der Inventur angebracht werden. In großen Geschäften müssen die Aufkleber unter Umständen einen Tag im Voraus angebracht werden.
- Wenn Sie am Vortag die Area Tickets anbringen, bedenken Sie, ob während der Öffnungszeiten des Geschäfts einige Etiketten verloren gehen könnten.
- Bei extremen Umweltbedingungen (im Freien, bei niedrigen Temperaturen, bei Regen, in Gefrier-/Kühlschränken) ist es möglicherweise erforderlich, unmittelbar vor der Zählung die Area Tickets anzubringen, um sicherzustellen, dass diese haften bleiben.

Area Größe

Die Area Größe wirkt sich auf die Genauigkeit und Produktivität Ihrer Bestandsaufnahme aus.

- Zu große Areas können Plausibilitätsprüfungen, Nachzählungen und Prüfungen erschweren.
- Umgekehrt wirken sich zu kleine Areas negativ auf die Produktivität der Teammitglieder aus, da durch das Anbringen einer übermäßigen Anzahl von Area Tickets mehr Leerzeiten entstehen.

Allgemein zu befolgende Regeln

- Area Tickets sollten zum Hauptgang zeigen, um Nachverfolgbarkeit und Überprüfungsprozesse zu gewährleisten.
- Bringen Sie keine Tickets auf Ladenschildern an, da diese beim Entfernen beschädigt werden könnten.
- Bringen Sie keine Area Tickets auf Waren/Produkten an, da diese beim Verkauf des Produkts verloren gehen.

Einzelscannung/Textilien

- Areas sollten ein Maximum von 100-200 Artikel beinhalten.
- Ein Area Ticket pro Rundständer, Ständer oder Tisch.
- Ein Ticket pro Tischlevel (bei unterschiedlichen Höhen), die Tickets sollten alle zur selben Seite zeigen um leichter identifiziert zu werden.
- Wenn sich nicht viele Artikel auf dem Tisch befinden sollte möglichst nur ein Area Ticket verwendet werden.
- Verwenden Sie für versteckte oder leicht zu übersehende Waren (z. B. unter Tischen, hinter Theken) separate Aufkleber. Im Zweifelsfall kennzeichnen Sie die Waren mit einem Etikett, damit nichts übersehen wird.
- Eine Area Ticket pro 1-2m an der Wand, abhängig von der Produktdichte.
- Nutzen Sie, wann immer möglich, natürliche Unterbrechungen an den Wänden bzw. im Regal.
- Verwenden Sie innerhalb derselben Abteilung einheitliche Abstände.
- Eine Area je Drehständer.
- Eine Area je Schublade oder Fach.

Regal Areas (Mehrfachaufnahmen)

- **Regal Areas** – sollten in 10-15 Minutenzählbar sein um Nachzählungen zu ermöglichen.
- **Gondeln** – Ein Area Ticket pro Gondel / ein Area Ticket je Regalmeter oder natürlichen Unterbrechungen.
- **Overheads** – Ein Aufkleber pro Seite.
- **Kassen** – Ein Area Ticket je Kasse.
- **Drogerie** – Ein Area Ticket je Regalmeter.
- **Kosmetik** – Ein Area Ticket je Regalboden.
- **Wandregal** – Ein Area Ticket je Regalmeter.
- **Insel aus Aufstellern** – Ein Area Ticket je Aufsteller.
- **Vitrinen** – Ein Area Ticket pro Vitrine.
- **Hakenregal** – jede Reihe ein Area Ticket.
- **Schüttent** – Ein Ticket je Schüttent.

Area Tickets platzieren



Platzierung Area Ticket

Beispiele



Area Tickets Laufweg

Einzelscannung/ Textilien

- Beginnen Sie an den Außenwänden an der Vordertür, der linken Wand, der Rückwand und der rechten Wand.
- Platzieren Sie dann die Area Tickets auf den Einrichtungsgegenständen in der Verkaufsfläche, von der Vorderseite bis zur Rückseite des Geschäfts, und schlängeln Sie sich dabei von links nach rechts durch die Einrichtungsgegenstände.
- Wenn das Geschäft über mehrere Räume verfügt, befolgen Sie für jeden Raum denselben Ablauf.

Großes Kaufhaus

- Die Area Tickets werden nach Abteilungen und durch Gänge voneinander getrennten Abschnitten angebracht.
- Platzieren Sie in jeder Abteilung oder jedem Bereich die Tickets, beginnend an der linken Begrenzungswand und rundherum, und bewegen Sie sich dann durch die mittleren Aufsteller, indem Sie von vorne nach hinten und von links nach rechts laufen.
- Die Folge in der die Area Ticket aufgeklebt werden sollte so gut es geht der Zählrichtung entsprechen (Wo die Zählung beendet ist hängt das nächste Area Ticket).

Baumärkte und Lebensmittelläden

- Beginnen Sie an den Außenwänden und bewegen Sie sich von der Vorderwand zur linken Wand, Rückwand und rechten Wand.
- Ihr Ausgangspunkt für jeden Gang ist die erste Seite und die dazugehörige Gondel, sodass Sie sich gegen den Uhrzeigersinn um die Gondel herum bewegen können (dies kann das hintere Ende des ersten Gangs auf der linken Seite sein).
- Gehen Sie dann zum nächsten Gang auf der linken Seite. So kann sich die Aufklebersequenz durch die Gänge schlängeln und ist leicht zu verfolgen.
- Gondeln zu umrunden ist nicht zu empfehlen, da die Bereichsnummernfolge beim Ablauen nicht von einer Seite eines Ganges zur nächsten fließt und schwer zu verfolgen ist.
- Beginnen Sie am hinteren Regal an der hinteren linken Gondel und gehen Sie gegen den Uhrzeigersinn um das Regal herum. Gehen Sie dann zum nächsten Gang auf der linken Seite. (Siehe Diagramm unten.)
- Aufbauten und Gangdisplays sollten so beklebt werden, wie sie im Bereich angetroffen werden.

